



Cotinus 'Grace'



Höhe	4-6 m
Breite	4-6m
Krone	breit eiförmig bis rund, offene Krone , malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	dunkelgrau, mit kleinen, sich lösenden Plättchen
Blatt	breit länglich verkehrt eiförmig, dunkelpurpurfarben, 10-15 cm
Herbstfärbung	Gelb, Orange, Rot
Blüte	unauffällig, in großem, rispenförmigem Blütenstand, purpurrosafarben, Juni/Juli
Früchte	kleine Nuss, rot, in rispenförmigem Blütenstand
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	alle, sofern ausreichend nährstoffreich, gut durchlässig, verträgt Trocken-heit
Bodenfeuchtigkeit	verträgt trocknen Boden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	6b (-20,5 bis -17,8 °C)
Windbeständig	mäßig
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Verwendung	kübel, dachgärten, kleine gärten, innenhof gärten
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Peter Dummer, Hillier Nurseries, Ampfield, Romsey, England, 1978

Von einem Strauch zu einem kleinen Baum mit einer breiten kugelförmigen Krone heranwachsend. In Kultur meistens als Hochstamm bis Baum gezüchtet. Die langen, etwas gewundenen Zweige tragen dunkelpurpurfarbene Blätter. Die jungen Blätter sind hellrot und sind ein bedeutender Zierwert im Frühmit giftigen Teilenshr. Die Herbstfarben sind ebenfalls auffällig ? von durchscheinendem Gelb und Orange bis hin zu leuchtendem Rot. Im Frühsommer entwickeln sich die großen Blütenrispen. Die Blüten selbst sind klein und unauffällig. Aber die Rispen, die aus feinverzweigten Stielen bestehen, sind ebenso wie die Stiele purpurrosafarben behaart. Fühlt sich wohl in etwas feuchtem, aber durchlässigem Boden. Verträgt auch Trockenheit. Für gute Blattfarben ist ein Standort in praller Sonne erforderlich.